

Umfrage bei Angestellten von Alterspflege und –betreuungs- organisationen in Liechtenstein

Mai 2019

Inhaltsverzeichnis	
Einleitung	3
1. Technischer Bericht	3
2. Ergebnis der Umfrage	4
2.1 Geschlecht	4
2.2 Alter	5
2.3 Wohnort	6
2.4 Nationalität	7
2.5 Arbeitgeber	8
2.6 Tätigkeitsbereich	8
2.7 Arbeitspensum	9
2.8 Arbeitszufriedenheit	10

Einleitung

Die Stiftung Zukunft.li hat im Juni 2019 die Publikation «Fachkräfte und Freiwillige – Wer pflegt und betreut uns im Alter?» veröffentlicht. Im Rahmen des Projektes wurde eine Umfrage bei Angestellten der drei grössten Alterspflege- und Betreuungsinstitutionen in Liechtenstein durchgeführt. Der vorliegende Bericht beschreibt die Umfrage und dokumentiert deren Resultate.

1. Technischer Bericht

Fragebogen

Der Fragebogen wurde von der Geschäftsstelle der Stiftung Zukunft.li ausgearbeitet. Der Entwurf wurde den Führungsverantwortlichen der teilnehmenden Unternehmen zur Stellungnahme zugestellt und deren Rückmeldungen und Anregungen wurden berücksichtigt.

Stichprobe

Folgende Dienstleister aus der stationären und ambulanten Alterspflege und –betreuung haben sich bereit erklärt, die Umfrage zu unterstützen:

- Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe LAK, Schaan
- Familienhilfe Liechtenstein e.V., Vaduz
- Lebenshilfe Balzers e.V., Balzers

Die Finanzierung der Alterspflege und –betreuung ist in Liechtenstein stark reguliert¹. Durch starke Subventionierung ausgewählter Dienstleistungserbringer ist ein Markteintritt für private Unternehmen nur sehr schwer möglich. In der Konsequenz decken die drei erwähnten Unternehmen den grössten Teil der erbrachten Pflege- und Betreuungsdienstleistungen ab.

Anzahl Angestellte in den befragten Unternehmen

Mit der Umfrage wurden 626 Personen erreicht (Grundgesamtheit).

Datenbereinigung

Insgesamt wurden 307 vollständige und unvollständige Datensätze erfasst. Elf Fälle wurden wegen krasser Unvollständigkeit aus dem Datensatz entfernt.

In Frage 6 («Was ist Ihr Tätigkeitsbereich?») standen fünf eindeutige Auswahlmöglichkeiten (Stationäre Pflege, Ambulante Pflege, usw.) sowie die Auswahl «Anderes» zur Verfügung. Bei der Auswahl «Anderes» wurde um eine kurze Beschreibung gebeten. Sie wurde in 26 Fällen ausgewählt. Anhand der Kurzkomentare konnten 23 davon unzweifelhaft einer der fünf eindeutigen Tätigkeitsbereiche zugeordnet werden. Beispiel: Auswahl: «Anderes» mit Kurzkomentar «Administration» wurde in die Auswahl «Leitung, Verwaltung» umgeteilt.

¹ Siehe dazu: Lorenz, Thomas; Beck, Peter & Augsburg, Karin (2017): Finanzierung der Alterspflege – Handlungsbedarf und Lösungsansätze. Stiftung Zukunft.li. Ruggell

Rücklaufquote

Mit 296 ausgewerteten Fällen betrug die Rücklaufquote 47.3%.

Befragung

Die Befragung erfolgte ausschliesslich online über die Plattform SurveyMonkey (<https://www.surveymonkey.de>) und in deutscher Sprache. Der Link für den Zugang zur Umfrage wurde von den Verantwortlichen der oben erwähnten Unternehmen per Mail an die Angestellten verschickt.

Zeitraum

Die Befragung erfolgte vom 4.1.2019 bis 18.1.2019.

2. Ergebnis der Umfrage

Die Umfrageergebnisse werden in diesem Kapitel ausführlich dargestellt. Teilweise wird die Zusammensetzung der Teilnehmenden mit der effektiven Personalstruktur der in Kapitel 1 erwähnten Unternehmen per 31.12.2018 ange stellt. Die Daten zur Personalstruktur wurden uns von den drei Unternehmen zur Verfügung gestellt.

Inhaltlich werden die Ergebnisse nicht kommentiert. Dies erfolgt ausschliesslich in der einleitend erwähnten Publikation.

2.1 Geschlecht

Tabelle 1: Antworten zur Frage 1 «Was ist Ihr Geschlecht?»

	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
weiblich	249	84	84	84
männlich	47	16	16	100
nicht beantwortet	0	0.0		
Total	296	100	100	

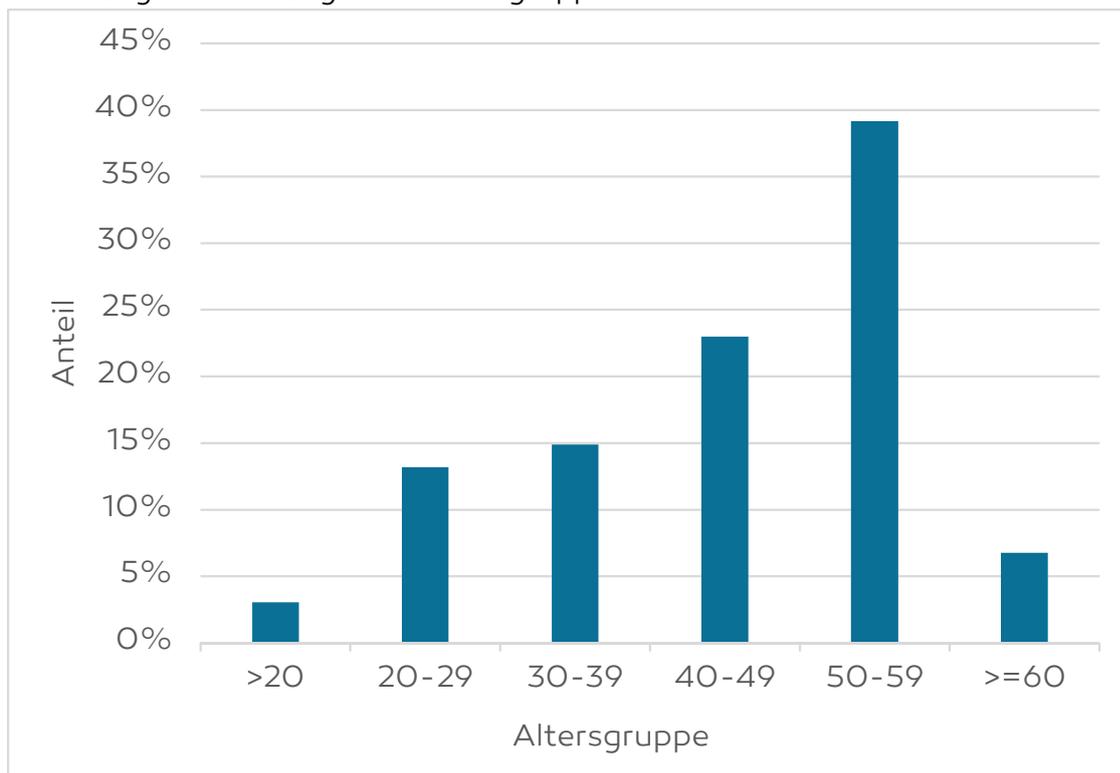
Die Verteilung nach Geschlecht entspricht bei den Umfrageteilnehmerinnen mit einer geringen Abweichung (+/- 2 Prozentpunkte) der effektiven Personalstruktur per 31.12.2018.

2.2 Alter

Tabelle 2: Antworten zur Frage 2 «Wie alt sind Sie?»

Altersgruppe	Häufigkeit	in %	gütig	
			in %	kum
Unter 20	9	3	3	3
20 – 24	15	5	5	8
25 – 29	24	8	8	16
30 – 34	14	5	5	21
35 – 39	30	10	10	31
40 – 44	27	9	9	40
45 – 49	41	14	14	54
50 – 54	60	20	20	74
55 – 59	56	19	19	93
60 und älter	20	7	7	100
nicht beantwortet	0	0		
Total	296	100	100	

Abbildung 1: Verteilung nach Altersgruppen



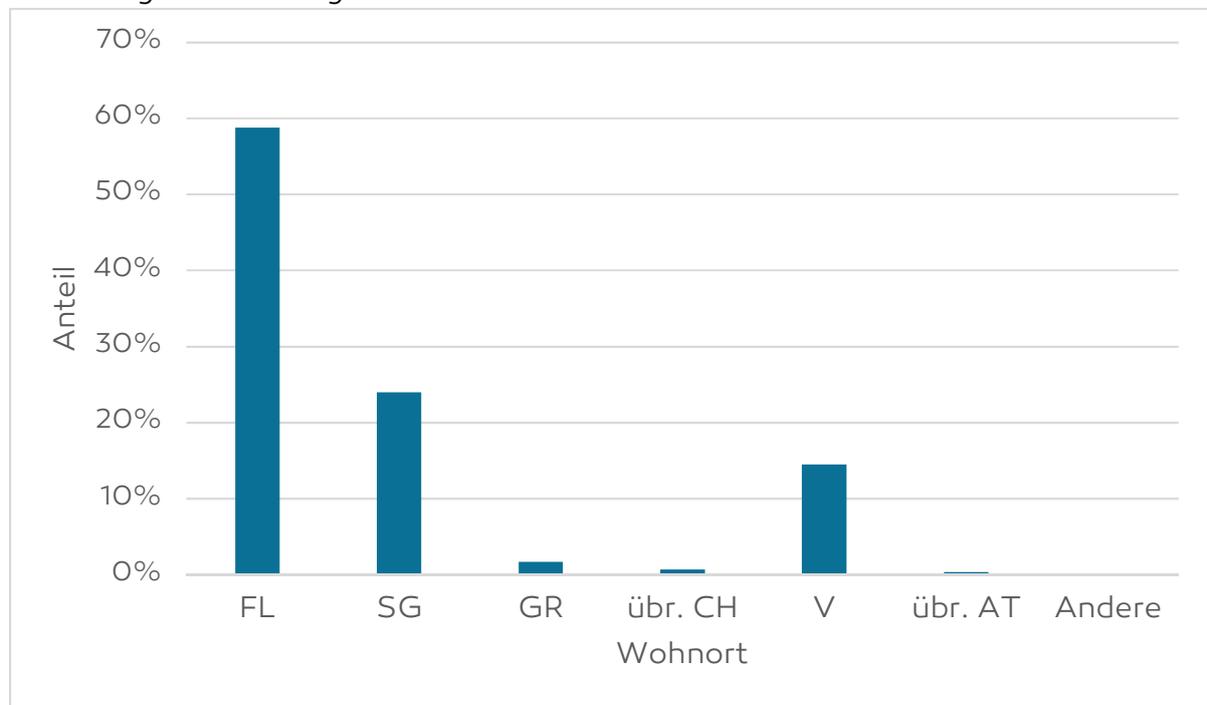
Die Altersgruppe unter 20 Jahre ist in der Umfrage mit 3% (effektiver Bestand 7%) untervertreten. Ansonsten entspricht die Altersstruktur mit geringen Abweichungen der effektiven Personalstruktur per 31.12.2018.

2.3 Wohnort

Tabelle 3: Antworten zur Frage 3 « Wo liegt Ihr Wohnort?»

Wohnort	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
Liechtenstein (FL)	174	59	59	59
Kanton St. Gallen (SG)	71	24	24	83
Kanton Graubünden (GR)	5	2	2	85
Übrige Schweiz (übr. CH)	2	1	1	85
Vorarlberg (V)	43	14	14	100
Übriges Österreich (übr. A)	1	0	0	100
Andere	0	0		
nicht beantwortet	0	0		
Total	296	100	100	

Abbildung 2: Verteilung nach Wohnort



56% des effektiven Personalbestands per 31.12.2018 wohnten in Liechtenstein. Die Verteilung Inland/Ausland bei den Umfrageteilnehmerinnen ist damit sehr repräsentativ.

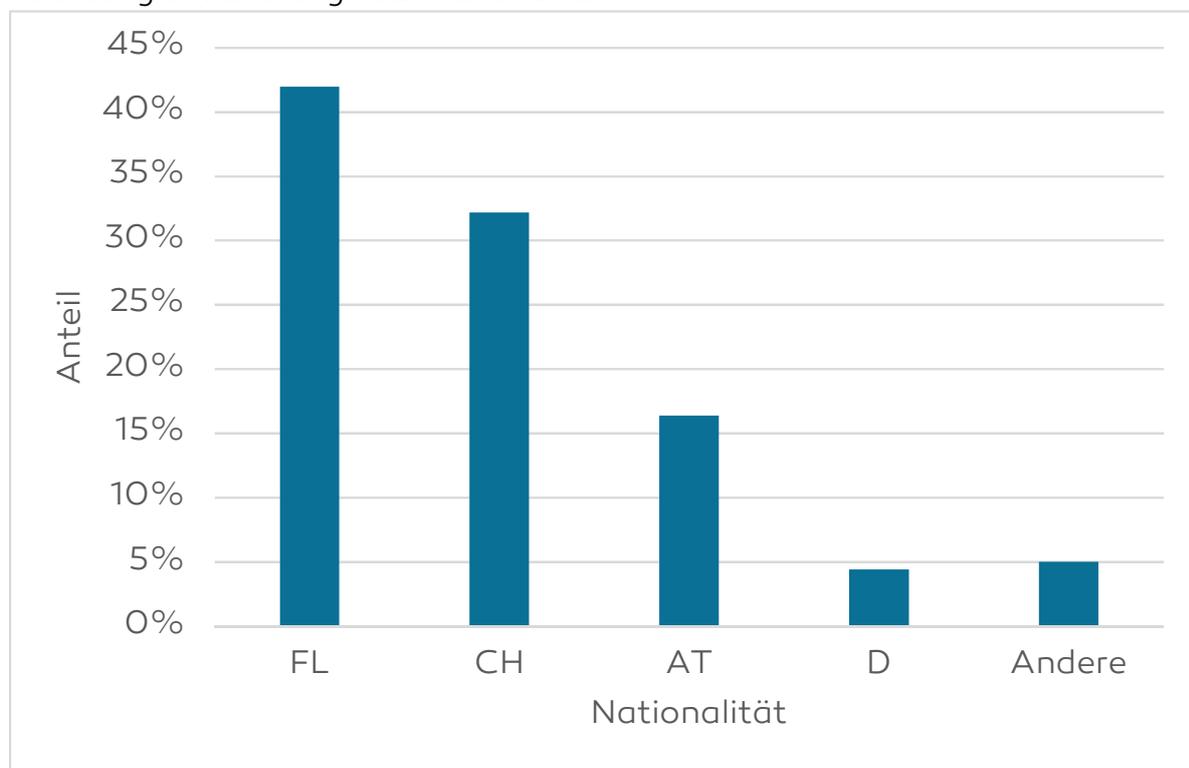
2.4 Nationalität

Frage 4: Nationalität (Mehrfachnennungen möglich)

Tabelle 4: Antworten zur Frage nach der Nationalität (Mehrfachnennungen möglich)

Nationalität	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
Liechtenstein	133	42	42	42
Schweiz	102	32	32	74
Österreich	52	16	16	91
Deutschland	14	4	4	95
Andere	16	5	5	100
nicht beantwortet	0	0		
Total	317	100	100	

Abbildung 3: Verteilung nach Nationalität



Unter „Andere“ wurden angegeben: Italien (4), Bosnien Herzegowina (2), Brasilien (2), Kolumbien (2), Kosovo (2), Niederlande (2), Kroatien (1), Rumänien (1), Tschechien (1).

2.5 Arbeitgeber

Tabelle 5: Antworten zur Frage 5 nach der Arbeitgeberkategorie

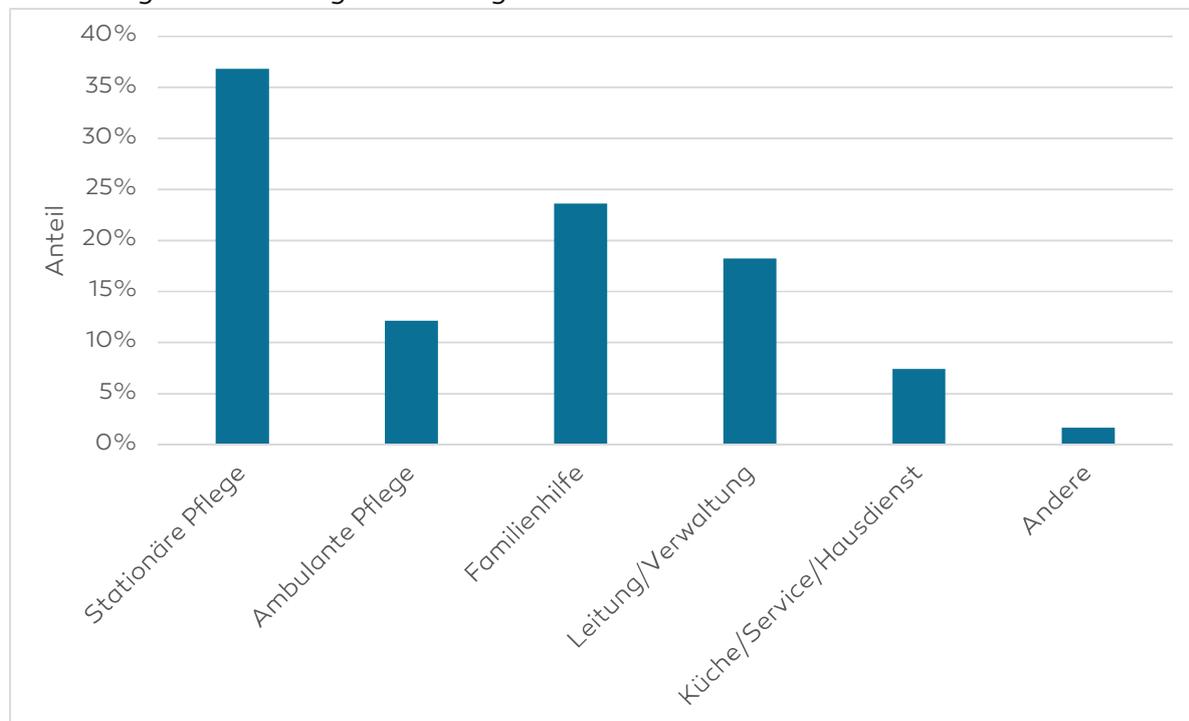
Arbeitgeberkategorie	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
Pflegeheim	169	57	57	57
Familienhilfe / Spitex	127	43	43	100
nicht beantwortet	0	0		
Total	296	100	100	

2.6 Tätigkeitsbereich

Tabelle 6: Antworten zur Frage 6 nach dem Tätigkeitsbereich

Tätigkeitsbereich	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
Stationäre Pflege	109	37	37	37
Ambulante Pflege	36	12	12	49
Familienhilfe	70	24	24	73
Leitung / Verwaltung	54	18	18	91
Küche/Service/Hausdienst	22	7	7	98
Anderes	5	2	2	100
nicht beantwortet	0	0		
Total	296	100	100	

Abbildung 4: Verteilung nach Tätigkeitsbereich



2.7 Arbeitspensum

Frage 7: Arbeiten Sie Vollzeit oder Teilzeit?

Tabelle 7: Antworten zur Frage 7 «Arbeiten Sie Vollzeit oder Teilzeit?»

Arbeitspensum	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
Vollzeit (ab 90%)	104	35	35	35
Teilzeit (weniger als 90%)	192	65	65	100
nicht beantwortet	0	0		
Total	296	100	100	

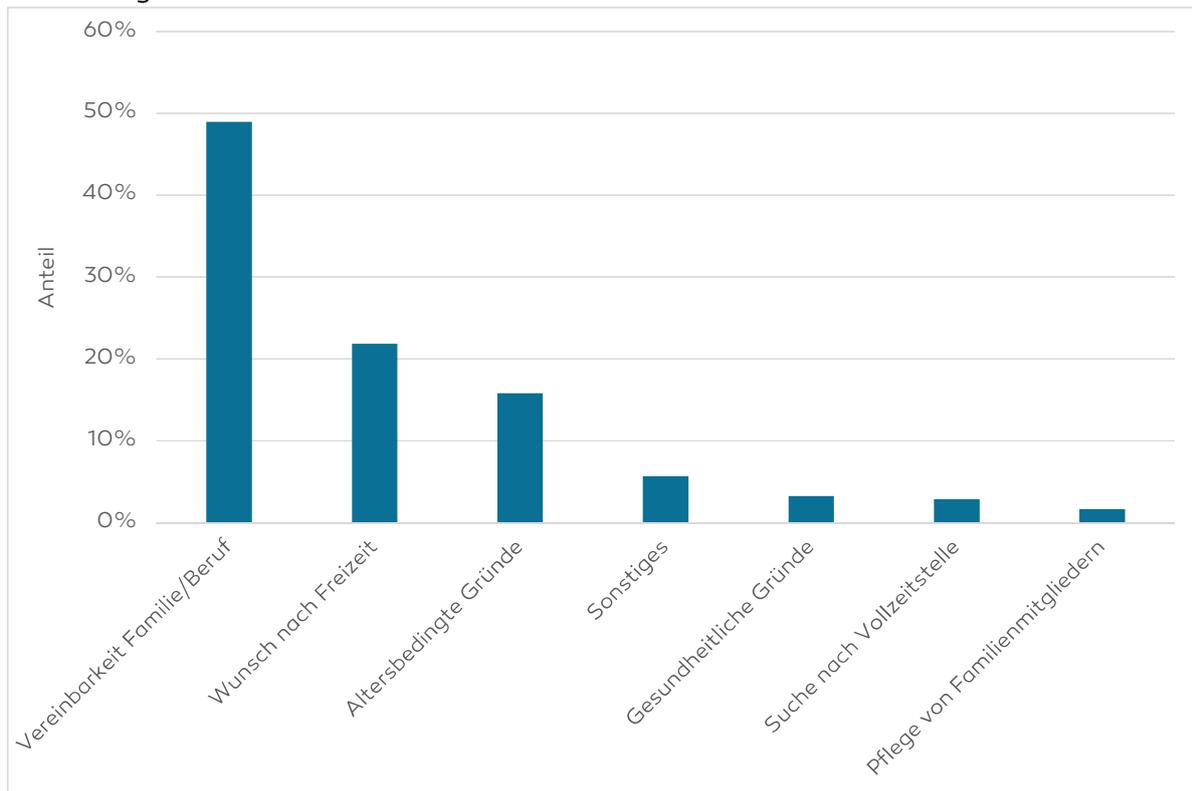
Tabelle 8: Antworten zur Frage 8 «Wie hoch ist Ihr aktuelles Arbeitspensum bei dem in Frage 5 angegebenen Arbeitgeber? (nur von Teilzeitangestellten beantwortet)

Höhe Arbeitspensum bei Teilzeit	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
50 % bis 89 %	157	82	82	82
2 % bis 49 %	35	18	18	100
nicht beantwortet	0	0		
Total	192	100	100	

Tabelle 9: Antworten auf Frage 9 «Was sind die Gründe dafür, dass Sie in Teilzeit arbeiten?» (Mehrfachnennungen möglich)

Gründe für Teilzeitarbeit	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
Vereinbarkeit Familie und Beruf	121	49	49	49
Über ausreichend Freizeit verfügen	54	22	22	71
Altersbedingt Vollzeitarbeit nicht gewünscht	39	16	16	87
Sonstiges	14	6	6	92
Aus gesundheitlichen Gründen Vollzeitarbeit nicht möglich	8	3	3	96
Vollzeit erwünscht, aber beim Arbeitgeber aktuell nicht möglich	7	3	3	98
Pflege eigener Familienangehöriger	4	2	2	100
nicht beantwortet	0	0		
Total	247	100	100	

Abbildung 5: Gründe für Teilzeitarbeit



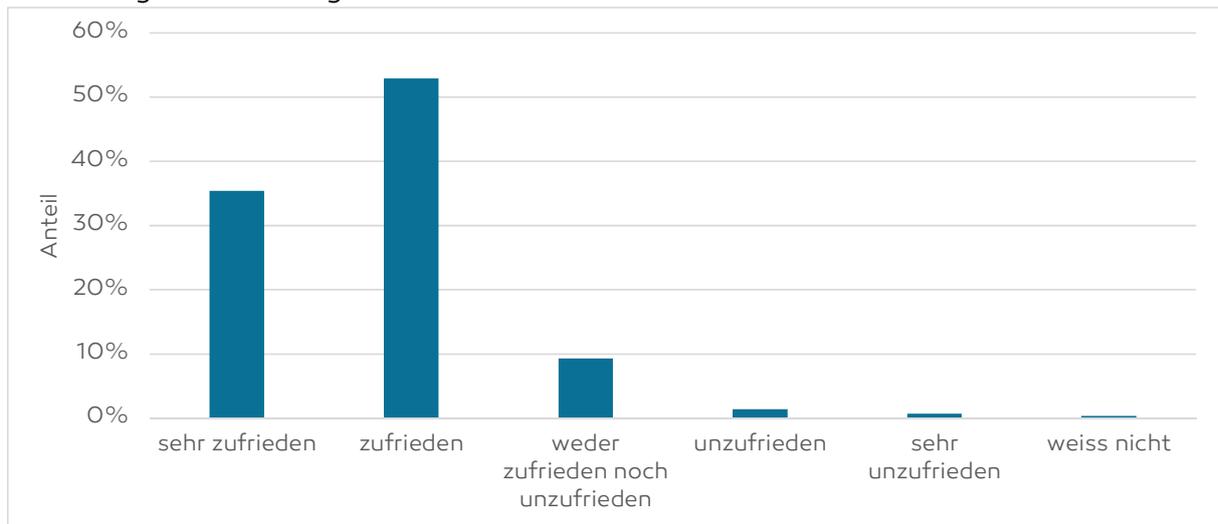
Unter den «Sonstigen Gründen» (14) wurden unter anderem angegeben: Höheres Pensum arbeitgeberseitig derzeit nicht möglich (6) und Teilzeitbeschäftigung bei anderen Arbeitgebern (4).

2.8 Arbeitszufriedenheit

Tabelle 10: Antworten auf Frage 10 «Wie zufrieden sind Sie grundsätzlich mit Ihrer Arbeitssituation?»

	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
sehr zufrieden	103	35	35	35
zufrieden	154	52	53	88
Weder zufrieden noch unzufrieden	27	9	9	98
unzufrieden	4	1	1	99
sehr unzufrieden	2	1	1	100
weiss nicht	1	0	0	100
nicht beantwortet	5	2		
Total	296	100	100	

Abbildung 6: Verteilung zu Arbeitszufriedenheit



Frage 11

Bei folgenden 15 Teilfragen wurde gefragt, inwiefern den entsprechenden Aussagen zugestimmt wird. Da in diesem Projekt die Angestellten im Pflege- und Betreuungsberuf im Fokus der Untersuchungen stehen, werden die Ergebnisse zum einen für alle Antwortenden ausgewertet, zum anderen isoliert für Angestellte der Arbeitsbereiche «Stationäre Pflege», «Ambulante Pflege» und «Familienhilfe».

Tabelle 11: Zustimmung zur Aussage «
Meine Arbeitszeiten sind sehr flexibel»

Alle Antwortenden

	Häufig- keit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	63	21	22	22
stimme zu	109	37	37	59
stimme weder zu noch nicht zu	52	18	18	77
stimme nicht zu	51	17	18	95
stimme gar nicht zu	14	5	5	99
weiss nicht	2	1	1	100
nicht beantwortet	5	2		
Total	296	100	100	

Bereiche Pflege und Familienhilfe

	Häufig- keit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	38	18	18	18
stimme zu	76	35	36	54
stimme weder zu noch nicht zu	40	19	19	73
stimme nicht zu	42	20	20	93
stimme gar nicht zu	13	6	6	99
weiss nicht	2	1	1	100
nicht beantwortet	4	2		
Total	215	100	100	

Tabelle 12: Zustimmung zur Aussage
«Mein Arbeitgeber geht auf meine
Wünsche zur Arbeitszeitgestaltung
ein»

Alle Antwortenden

	Häufig- keit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	70	24	24	24
stimme zu	137	46	47	71
stimme weder zu noch nicht zu	62	21	21	92
stimme nicht zu	16	5	5	98
stimme gar nicht zu	6	2	2	100
weiss nicht	0	0		
nicht beantwortet	5	2		
Total	296	100	100	

Bereiche Pflege und Familienhilfe

	Häufig- keit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	42	20	20	20
stimme zu	106	49	50	70
stimme weder zu noch nicht zu	45	21	21	91
stimme nicht zu	14	7	7	98
stimme gar nicht zu	4	2	2	100
weiss nicht	0	0		
nicht beantwortet	4	2		
Total	215	100	100	

Tabelle 13: Zustimmung zur Aussage
«Ich leiste mit meiner Arbeit einen
wertvollen gesellschaftlichen Beitrag»

Alle Antwortenden

	Häufig- keit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	198	67	68	68
stimme zu	86	29	30	98
stimme weder zu noch nicht zu	7	2	2	100
stimme nicht zu	0	0		
stimme gar nicht zu	0	0		
weiss nicht	0	0		
nicht beantwortet	5	2		
Total	296	100	100	

Bereiche Pflege und Familienhilfe

	Häufig- keit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	149	69	71	71
stimme zu	59	27	28	99
stimme weder zu noch nicht zu	3	1	1	100
stimme nicht zu	0	0		
stimme gar nicht zu	0	0		
weiss nicht	0	0		
nicht beantwortet	4	2		
Total	215	100	100	

Tabelle 14: Zustimmung zur Aussage
«Meine Tätigkeit ist abwechslungsreich»

Alle Antwortenden

	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	149	50	51	51
stimme zu	117	40	40	91
stimme weder zu noch nicht zu	20	7	7	98
stimme nicht zu	3	1	1	99
stimme gar nicht zu	2	1	1	100
weiss nicht	0	0		
nicht beantwortet	5	2		
Total	296	100	100	

Bereiche Pflege und Familienhilfe

	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	101	47	48	48
stimme zu	89	41	42	90
stimme weder zu noch nicht zu	17	8	8	98
stimme nicht zu	3	1	1	100
stimme gar nicht zu	1	0		
weiss nicht	0	0		
nicht beantwortet	4	2		
Total	215	100		

Tabelle 15: Zustimmung zur Aussage
«Bei meiner Tätigkeit habe ich hohe Eigenverantwortung»

Alle Antwortenden

	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	172	58	59	59
stimme zu	103	35	35	95
stimme weder zu noch nicht zu	11	4	4	98
stimme nicht zu	3	1	1	99
stimme gar nicht zu	2	1	1	100
weiss nicht	0	0		
nicht beantwortet	5	2		
Total	296	100	100	

Bereiche Pflege und Familienhilfe

	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	121	56	57	57
stimme zu	78	36	37	94
stimme weder zu noch nicht zu	9	4	4	99
stimme nicht zu	1	0	0	99
stimme gar nicht zu	2	1	1	100
weiss nicht	0	0		
nicht beantwortet	4	2		
Total	215	100		

Tabelle 16: Zustimmung zur Aussage
«Meine Aus- und Weiterbildung wird gefördert»

Alle Antwortenden

	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	95	32	33	33
stimme zu	139	47	48	80
stimme weder zu noch nicht zu	41	14	14	95
stimme nicht zu	6	2	2	97
stimme gar nicht zu	5	2	2	98
weiss nicht	5	2	2	100
nicht beantwortet	5	2		
Total	296	100	100	

Bereiche Pflege und Familienhilfe

	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	62	29	29	29
stimme zu	109	51	52	81
stimme weder zu noch nicht zu	29	13	14	95
stimme nicht zu	5	2	2	97
stimme gar nicht zu	2	1	1	98
weiss nicht	4	2	2	100
nicht beantwortet	4	2		
Total	215	100	100	

Tabelle 13: Zustimmung zur Aussage
«In meiner Branche werden keine Arbeitsplätze abgebaut. Mein Arbeitsplatz ist deshalb sicher»

Alle Antwortenden

	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	83	28	29	29
stimme zu	125	42	43	71
stimme weder zu noch nicht zu	57	19	20	91
stimme nicht zu	7	2	2	93
stimme gar nicht zu	3	1	1	95
weiss nicht	16	5	5	100
nicht beantwortet	5	2		
Total	296	100	100	

Bereiche Pflege und Familienhilfe

	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	62	29	29	29
stimme zu	91	42	43	73
stimme weder zu noch nicht zu	41	19	19	92
stimme nicht zu	4	2	2	94
stimme gar nicht zu	1	0	0	94
weiss nicht	12	6	6	100
nicht beantwortet	4	2		
Total	215	100	100	

Tabelle 18: Zustimmung zur Aussage
«Meiner Tätigkeit wird hohe Wertschätzung entgegen gebracht»

Alle Antwortenden

	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	76	26	26	26
stimme zu	142	48	49	75
stimme weder zu noch nicht zu	53	18	18	93
stimme nicht zu	16	5	5	99
stimme gar nicht zu	3	1	1	100
weiss nicht	1	0	0	100
nicht beantwortet	5	2		
Total	296	100	100	

Bereiche Pflege und Familienhilfe

	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	51	24	24	24
stimme zu	108	50	51	75
stimme weder zu noch nicht zu	38	18	18	93
stimme nicht zu	13	6	6	100
stimme gar nicht zu	0	0	0	100
weiss nicht	1	0	0	100
nicht beantwortet	4	2		
Total	215	100		

Tabelle 14: Zustimmung zur Aussage
«Mein Lohn ist gerecht und entspricht meinen Funktionen»

Alle Antwortenden

	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	32	11	11	11
stimme zu	119	40	41	52
stimme weder zu noch nicht zu	82	28	28	80
stimme nicht zu	42	14	14	95
stimme gar nicht zu	15	5	5	100
weiss nicht	1	0	0	100
nicht beantwortet	5	2		
Total	296	100	100	

Bereiche Pflege und Familienhilfe

	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	14	7	7	7
stimme zu	79	37	37	44
stimme weder zu noch nicht zu	62	29	29	73
stimme nicht zu	40	19	19	92
stimme gar nicht zu	15	7	7	100
weiss nicht	1	0	0	100
nicht beantwortet	4	2		
Total	215	100		

Tabelle 20: Zustimmung zur Aussage
«Ich habe die notwendige Zeit, um
meine Aufgaben zu erfüllen»

Alle Antwortenden

	Häufig- keit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	60	20	21	21
stimme zu	162	55	56	76
stimme weder zu noch nicht zu	49	17	17	93
stimme nicht zu	16	5	5	99
stimme gar nicht zu	4	1	1	100
weiss nicht	0	0		
nicht beantwortet	5	2		
Total	296	100	100	

Bereiche Pflege und Familienhilfe

	Häufig- keit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	35	16	17	17
stimme zu	121	56	57	74
stimme weder zu noch nicht zu	40	19	19	93
stimme nicht zu	13	6	6	99
stimme gar nicht zu	2	1	1	100
weiss nicht	0	0		
nicht beantwortet	4	2		
Total	215	100		

Tabelle 21: Zustimmung zur Aussage
«Mein Arbeitgeber stellt mir für meine
Arbeit eine gute Infrastruktur zur Ver-
fügung»

Alle Antwortenden

	Häufig- keit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	92	31	32	32
stimme zu	150	51	52	83
stimme weder zu noch nicht zu	30	10	10	93
stimme nicht zu	14	5	5	98
stimme gar nicht zu	4	1	1	100
weiss nicht	1	0	0	100
nicht beantwortet	5	2		
Total	296	100	100	

Bereiche Pflege und Familienhilfe

	Häufig- keit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	56	26	27	27
stimme zu	118	55	56	82
stimme weder zu noch nicht zu	24	11	11	94
stimme nicht zu	10	5	5	99
stimme gar nicht zu	2	1	1	100
weiss nicht	1	0	0	100
nicht beantwortet	4	2		
Total	215	100	100	

Tabelle 22: Zustimmung zur Aussage
«Meine Arbeit belastet mich körper-
lich»

Alle Antwortenden

	Häufig- keit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	28	9	10	10
stimme zu	95	32	33	42
stimme weder zu noch nicht zu	83	28	29	71
stimme nicht zu	59	20	20	91
stimme gar nicht zu	25	8	9	100
weiss nicht	1	0	0	100
nicht beantwortet	5	2		
Total	296	100	100	

Bereiche Pflege und Familienhilfe

	Häufig- keit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	25	12	12	12
stimme zu	83	39	39	51
stimme weder zu noch nicht zu	61	28	29	80
stimme nicht zu	33	15	16	96
stimme gar nicht zu	8	4	4	100
weiss nicht	1	0	0	100
nicht beantwortet	4	2		
Total	215	100	100	

Tabelle 23: Zustimmung zur Aussage
«Meine Arbeit belastet mich psychisch»

Alle Antwortenden

	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	23	8	8	8
stimme zu	75	25	26	34
stimme weder zu noch nicht zu	88	30	30	64
stimme nicht zu	76	26	26	90
stimme gar nicht zu	27	9	9	99
weiss nicht	2	1	1	100
nicht beantwortet	5	2		
Total	296	100	100	

Bereiche Pflege und Familienhilfe

	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	19	9	9	9
stimme zu	58	27	27	36
stimme weder zu noch nicht zu	61	28	29	65
stimme nicht zu	54	25	26	91
stimme gar nicht zu	17	8	8	99
weiss nicht	2	1	1	100
nicht beantwortet	4	2		
Total	215	100	100	

Tabelle 24: Zustimmung zur Aussage
«Ich sehe Perspektiven, mich in meinem Beruf weiterzuentwickeln»

Alle Antwortenden

	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	43	15	15	15
stimme zu	152	51	52	67
stimme weder zu noch nicht zu	65	22	22	89
stimme nicht zu	19	6	7	96
stimme gar nicht zu	8	3	3	99
weiss nicht	4	1	1	100
nicht beantwortet	5	2		
Total	296	100	100	

Bereiche Pflege und Familienhilfe

	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	32	15	15	15
stimme zu	106	49	50	65
stimme weder zu noch nicht zu	48	22	23	88
stimme nicht zu	13	6	6	94
stimme gar nicht zu	8	4	4	98
weiss nicht	4	2	2	100
nicht beantwortet	4	2		
Total	215	100	100	

Tabelle 25: Zustimmung zur Aussage
«Der administrative Aufwand (z.B. Zeiterfassung) bei meiner Tätigkeit ist notwendig und angemessen»

Alle Antwortenden

	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	35	12	12	12
stimme zu	165	56	57	69
stimme weder zu noch nicht zu	60	20	21	89
stimme nicht zu	16	5	5	95
stimme gar nicht zu	8	3	3	98
weiss nicht	7	2	2	100
nicht beantwortet	5	2		
Total	296	100	100	

Bereiche Pflege und Familienhilfe

	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
stimme voll und ganz zu	24	11	11	11
stimme zu	120	56	57	68
stimme weder zu noch nicht zu	44	20	21	89
stimme nicht zu	13	6	6	95
stimme gar nicht zu	5	2	2	98
weiss nicht	5	2	2	100
nicht beantwortet	4	2		
Total	215	100	100	

Abbildung 7: Zustimmung zu Fragen betreffend Arbeit, Arbeitsplatz, usw. – alle Umfrageteilnehmenden (n = 291)

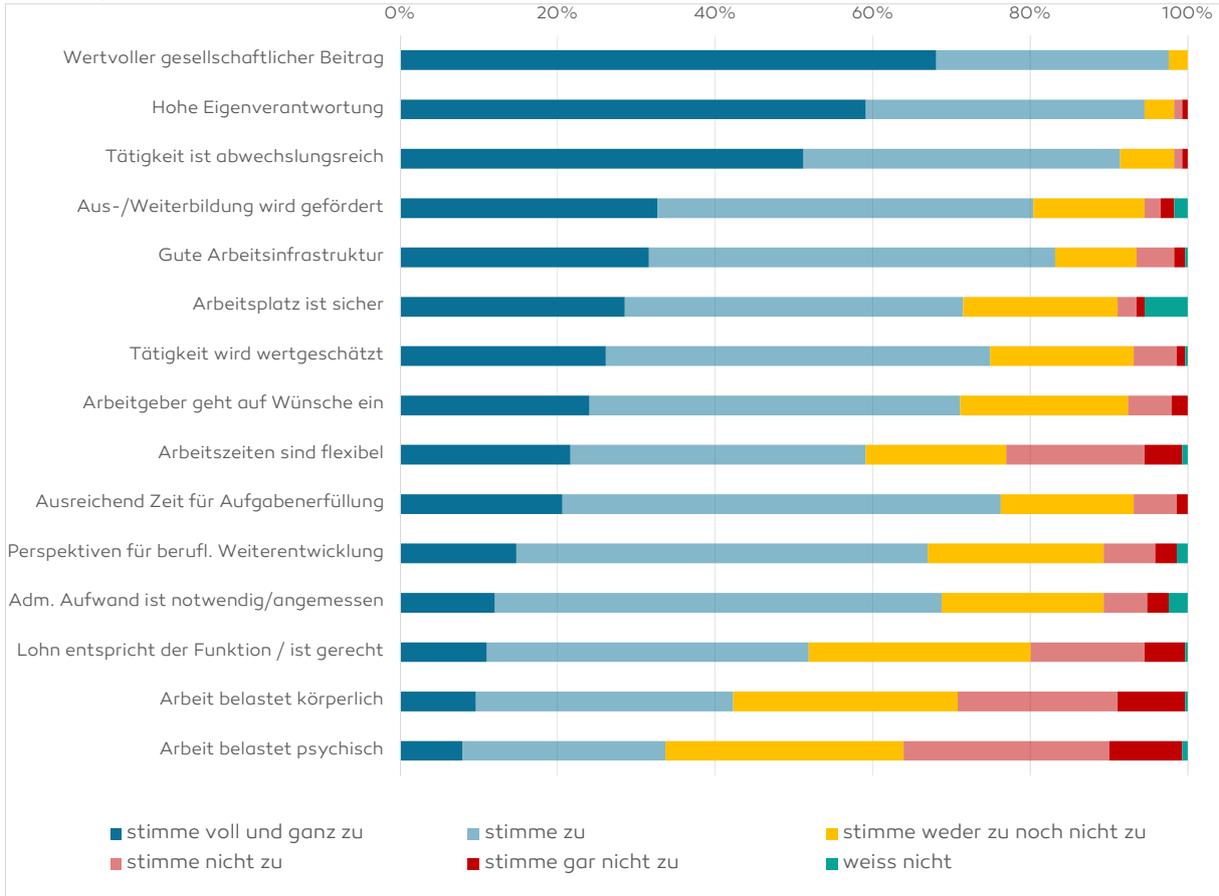
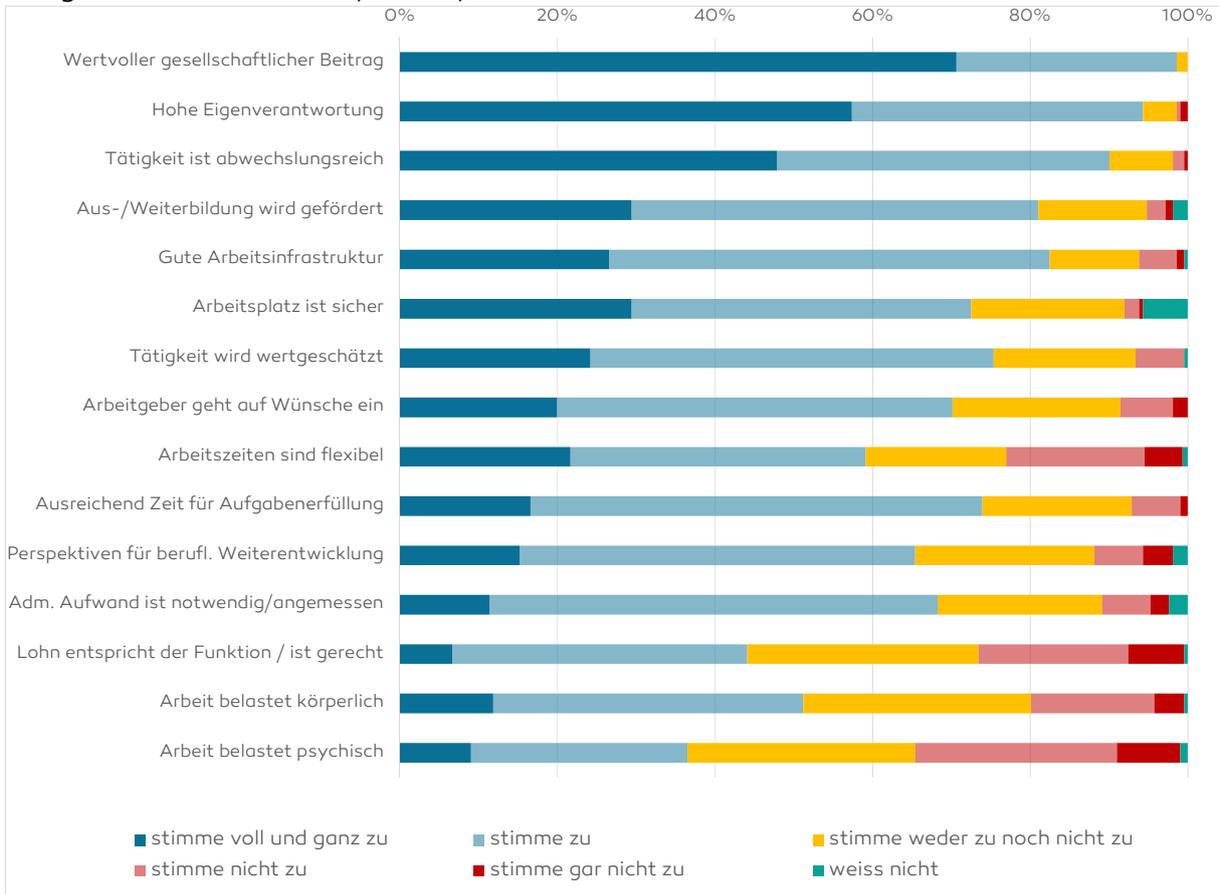


Abbildung 8: Zustimmung zu Fragen betreffend Arbeit, Arbeitsplatz, usw. – Bereiche Pflege und Familienhilfe (n = 211)



Die grösste Differenz zwischen dem Resultat der Gesamtantworten zu diesen Teilfragen und demjenigen der Bereiche «Pflege und Familienhilfe» ergibt sich in den Bereichen «Lohn» und «Körperliche Belastung». Letztere wird vom Pflege- und Betreuungspersonal deutlich höher bejaht. Der Feststellung eines adäquaten Lohns stimmen 52% aller Umfrageteilnehmenden zu, während mit 44% weniger als die Hälfte des Pflege- und Betreuungspersonals diese Ansicht teilt.

Tabelle 15: Antworten zur Frage 12 «Arbeiten Sie in Ihrer beruflichen Tätigkeit direkt mit Freiwilligen zusammen?»

	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
Ja	143	48	50	50
Nein	141	48	50	100
nicht beantwortet	12	4		
Total	296	100	100	

Tabelle 16: Antworten zur Frage 13 «Halten Sie den Einsatz von Freiwilligen als Unterstützung oder Entlastung Ihrer eigenen Tätigkeit grundsätzlich für sinnvoll und wünschenswert?»

	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
Ja	227	77	80	80
Nein	57	19	20	100
nicht beantwortet	12	4		
Total	296	100	100	

Zu dieser Frage wurden die Teilnehmerinnen um eine kurze Begründung gebeten. 147 Personen (52%) haben eine solche abgegeben. Sie werden hier zusammenfassend dargestellt:

Antworten (zusammenfassend)	Anzahl Nennungen
a) In der professionellen Pflege und Betreuung fehlt die Zeit für Gespräche, Spaziergänge, Fahrten, usw. Die Freiwilligen sind eine wertvolle Entlastung für die Pflegefachkräfte und Angehörige.	79
b) Freiwillige bereichern den Alltag der zu pflegenden Menschen. Sie haben besser die Möglichkeit, auf individuelle Wünsche einzugehen.	21
c) Der Kontakt mit Freiwilligen ist für einsame Menschen oder Menschen ohne regelmässigen Kontakt zu Angehörigen wertvoll.	10
d) Im entsprechenden Arbeitsgebiet (z.B. Verwaltung) ist Freiwilligenarbeit nicht möglich/sinnvoll.	5

- | | |
|--|----|
| e) Einsatz ist nicht sinnvoll oder notwendig. Freiwillige werden in anderen Bereichen dringender benötigt, es fehlt fachspezifische Erfahrung. | 5 |
| f) Sonstiges | 21 |

Die folgenden sechs ausführlichen Kommentare werden als Einzelbeispiele in der erfassten Form wiedergegeben. Sie geben die Meinungen und Gedanken der entsprechenden Personen wider, sind aber nicht als Stimmungsbild aller Umfrageteilnehmerinnen zu werten.

«Ich begrüße Freiwilligenarbeit grundsätzlich natürlich. Aber ich sehe auch klar die Grenzen. Was die tagtägliche Arbeit angeht gibt es dadurch keine wirkliche Entlastung. Da wir in unserer Abteilung fast alles Menschen mit grossen Defiziten haben, sind manche Freiwillige (nicht alle) auch schnell überfordert, was ich auch verstehe. Als Abwechslung zum Beispiel mit Singen oder Spazieren bringt es den meisten Bewohnern sicherlich etwas.»

«Wenn es "nur" darum geht Ressourcen zu aktivieren die nichts kosten - ist es gerade in unserem Bereich nicht wünschenswert, da es mehrheitlich die Frauen sind die viele solcher Arbeiten erledigen für die Gesellschaft.»

«Da es "freiwillig" ist wirkt sich dies sehr positiv auf die Arbeit aus. Die Freiwilligen die ich kenne wirken sehr fröhlich und aufgestellt, Die meisten der freiwilligen Arbeiter kennen ihre Grenzen, das heisst sie können gut "nein" sagen. Kein Druck spürbar! Also Freiwilligenarbeit wirkt sich positiv auf den Menschen aus!»

«Wenn unsere Arbeit nicht nur zum Grossteil aus Haushalt bestehen würde, hätten wir auch mehr Zeit um uns um die Betreuung unserer Klienten zu kümmern. Oder auch umgekehrt: wenn wir nicht zusätzlich zu unserer Arbeit im Haushalt das Gefühl haben müssten uns auch um die seelischen Belange unserer Klienten kümmern zu müssen (da sie ausreichend soziale Kontakte pflegen), würde der Zeitdruck, alles unter einen Hut bringen zu müssen, auch wegfallen und uns das Arbeiten erleichtern.»

«Es wäre herausfordernd, den Bereich Mahlzeitendienst mit bezahlter Arbeit zu organisieren (da zeitlich kleine Einsätze, mitten im Tag, Verteuerung des Angebots etc.). Ein Angebot, das noch vor der bezahlten Arbeit ansetzt (ähnlich Nachbarschaftshilfe) macht Sinn, weil es die Lebensqualität des Bezügers erhöht und u.U. die Angehörigen entlastet.»

Ich schätze die Arbeit der Freiwilligen Mitarbeiter sehr. Es gibt solche, die sehr viel Eigeninitiative zeigen und "einfach machen" und auf die BW zugehen, andere brauchen etwas mehr Unterstützung und Begleitung. Ich finde es wichtig, dass auch die Freiwilligen geschult werden, betreffend Schweigepflicht, ihre Aufgabe und ihrer Wichtigkeit und auch genügend Wertschätzung bekommen. Finde es aber auch wichtig, dass das Team auf die Freiwilligen zugeht, sie unterstützt und wertschätzt. Damit sie uns erhalten bleiben und gerne kommen. Ich finde den Austausch sehr wichtig.

Tabelle 17: Antworten zur Frage «Wie beurteilen Sie das Potenzial für Freiwilligenarbeit in Ihrem Unternehmen?»

	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
Grosses Potenzial: es gibt viele Arbeiten, die durch Freiwillige erledigt werden können	174	59	61	61
Kleines Potenzial: es lassen sich nicht mehr Arbeiten durch Freiwillige aus-führen, als dies heute schon der Fall ist.	67	23	24	85
Weiss nicht	43	15	15	100
nicht beantwortet	12	4		
Total	296	100	100	

Tabelle 18: Antworten zur Frage «Würden Sie den Beruf wieder wählen?»

	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
Ja	236	80	84	84
Nein	11	4	4	88
Weiss nicht	35	12	12	100
nicht beantwortet	14	5		
Total	296	100	100	

Tabelle 19: Antworten zur Frage « Können Sie sich vorstellen, den Beruf bis zum Pensionsalter auszuüben?»

	Häufigkeit	in %	gültig	
			in %	kum
Ja	196	66	70	70
Nein	26	9	9	79
Weiss nicht	60	20	21	100
nicht beantwortet	14	5		
Total	296	100	100	

Impressum

Autor

Thomas Lorenz, Stiftung Zukunft.li

Herausgeber

Stiftung Zukunft.li, Ruggell
www.stiftungzukunft.li

© Stiftung Zukunft.li 2019

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die Stiftung Zukunft.li ist jedoch explizit daran interessiert, die Ergebnisse ihrer Studien möglichst vielen Interessierten zugänglich zu machen. Die Verwendung des Inhalts dieser Publikation ist deshalb erwünscht unter der Bedingung, dass die Quelle eindeutig angegeben wird und die gesetzlichen Bestimmungen zum Urheberrecht eingehalten werden.

Download

www.stiftungzukunft.li

Stiftung Zukunft.li

Industriering 14
9491 Ruggell
Liechtenstein

T +423 390 00 00
info@stiftungzukunft.li
www.stiftungzukunft.li